

# Ein großes Theaterstück

Bühne frei in Schloss Eggenberg

Komm und entdecke  
das Schloss mit uns!



# Ein großes Theaterstück



Dieses Buch gehört: \_\_\_\_\_

# Die geheime Karte



Eine Reise nach Rom



Die Fürsten und Fürstinnen von Eggenberg



Auch Fürsten fallen nicht vom Himmel



Der Hofstaat



Eine Welt der Gegensätze



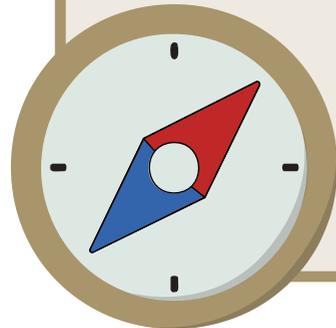
Kaiserlicher Besuch in Schloss Eggenberg



Die letzte Fürstin



Der Planetensaal



Famoso



Willkommen in  
Schloss Eggenberg!  
Ich bin der grandiose Famoso  
– oberster Wappenträger  
der hochfürstlichen Familie  
Eggenberg. Ich weiß alles, was  
es von ihnen zu wissen gibt.

Filou



Ich bin der tapfere,  
der unwiderstehliche,  
der unbesiegbare Filou!  
Bis du bereit für eine Zeitreise?

Wir reisen genau 400 Jahre in  
die Vergangenheit und lernen die  
Familie kennen, nach der dieses  
Schloss benannt wurde und  
die hier gelebt hat.

Hallo ich bin Fidelis, aber du kannst  
Fidi zu mir sagen. Ich mag besonders  
Musik und Tiere, und du?

Folge uns Raben durch das Schloss!  
Überall, wo wir zu finden sind,  
wartet eine neue spannende  
Aufgabe auf dich.

Fidelis



Lass uns loslegen!



Gehe durch die Glastür und tauche ein in die Welt der  
Eggenberger. Auf dem Weg zu deiner ersten Aufgabe  
siehst du Bilder, die zeigen, was in dieser Zeit alles  
passiert ist: Kriege, Hungersnöte, neue Entdeckungen,  
Erfindungen und vieles mehr.

Gehe weiter in den nächsten Raum und finde heraus,  
was die Familie Eggenberg als Antwort darauf gemacht hat.

# Eine bessere Welt

In einer Zeit, wo sich viele Dinge verändern und auf dem Kopf stehen, haben die Menschen Angst und suchen nach Ordnung. Hans Ulrich, der erste Fürst von Eggenberg, will mit dem Bau von Schloss Eggenberg Ordnung in das Chaos dieser Zeit bringen. Das Schloss ist ein Idealbild einer besseren Welt! Schloss Eggenberg ist riesig, das Modell hilft dir alle Details zu sehen.

Ups! Etwas Chaos ist übriggeblieben! Was gehört zusammen? Finde im Buchstabenchaos Wörter, die du mit den Zahlen, die darunter stehen, verbinden kannst!



Um diese Aufgabe erfolgreich zu lösen, musst du dir Bilder an den Wänden ansehen und auch genau anhören!

Ä	P	X	Ö	T	Ä	B	M	E	V	T	Ü	K	Ö	Ä
Z	Q	W	F	E	N	S	T	E	R	Ö	M	L	Ü	O
Ü	O	M	K	R	Y	H	I	J	N	C	Ä	P	X	W
G	T	X	B	Ä	N	S	M	Ä	O	P	B	Q	Z	L
F	X	V	W	U	N	L	T	Q	Z	R	U	Ö	Y	Ü
Ö	J	C	Y	M	H	E	Ü	O	I	M	Ä	F	S	T
D	A	Ö	Ä	E	V	R	T	Ü	X	Ö	N	P	W	E
T	Ü	R	E	N	C	K	Ä	O	Z	L	J	Q	U	M
N	Y	H	Ö	I	B	Ä	S	P	X	W	F	E	N	S
Ö	O	Ü	L	D	R	T	Ü	K	J	C	Y	M	Ä	V

24 Stunden am Tag

--	--	--	--	--

52 Wochen im Jahr

--	--	--	--	--

365 Tage im Jahr

--	--	--	--	--	--	--

Auf geht's zur nächsten Aufgabe! Dazu musst du in den ersten Stock, in die Schlosskirche.

# Eine Reise nach Rom

Johann Anton von Eggenberg, der Sohn von Hans Ulrich, bekam eine besondere Aufgabe: Er sollte als Botschafter des Kaisers Ferdinand II. nach Rom reisen! Im Jahr 1638 war es so weit. Mit einem Gefolge von 300 Menschen, 60 Maultieren und einer vergoldeten Kutsche zog Johann Anton in Rom ein.

Schau dich in der Schlosskirche um! Hier siehst du die goldene Kutsche von Johann Anton und an den Wänden sind große Decken – das sind Wappendecken, die auf den Rücken der Maultiere präsentiert wurden.



Wenn du die Wappendecken in der Schlosskirche mit der in deinem Heft vergleichst, kannst du sehen, dass Teile fehlen. Findest du heraus, welche das sind? Zeichne sie in deinem Heft dazu!

Ein Wappen ist wie ein besonderes Zeichen für adelige Familien, jede Familie hatte ein eigenes. Im Eggenberger Wappen findest du zum Beispiel die drei Raben. Die Wappendecken zeigten den Menschen in Rom, zu welcher Familie Johann Anton gehörte.



Und weiter geht es in den zweiten Stock.

# Die Fürsten und Fürstinnen von Eggenberg

Die Welt, in der die Familie Eggenberg lebte, kann man sich wie eine große Theaterbühne vorstellen. Jedes Familienmitglied spielte eine eigene Rolle! Hier lernst du einige von ihnen und ihre Rolle näher kennen.



**Hans Ulrich**  
Er war der erste Fürst von Eggenberg, Berater des Kaisers und hat Schloss Eggenberg bauen lassen.



**Johann Seyfried**  
Er war der Enkelsohn von Hans Ulrich. Er hat den Planetensaal, den du noch sehen wirst, in Auftrag gegeben und war Gastgeber einer Kaiserin.



**Maria Elisabeth von Dietrichstein**  
Sie war die Schwester von Johann Seyfried. Sie hatte fünf Kinder und berichtet uns in ihren Briefen viel über das Leben ihrer Familie.



**Maria Eleonora**  
Sie war die letzte Fürstin von Eggenberg. Nachdem ihr kleiner Bruder verstorben war, erbte sie das Schloss.

# Die Fürsten und Fürstinnen von Eggenberg

Maria Elisabeth

Johann Seyfried

Hans Ulrich

Maria Eleonora

?

Schau genau! Jetzt kennst du einige Familienmitglieder – verbinde die kleinen Bildausschnitte mit den richtigen Namen.

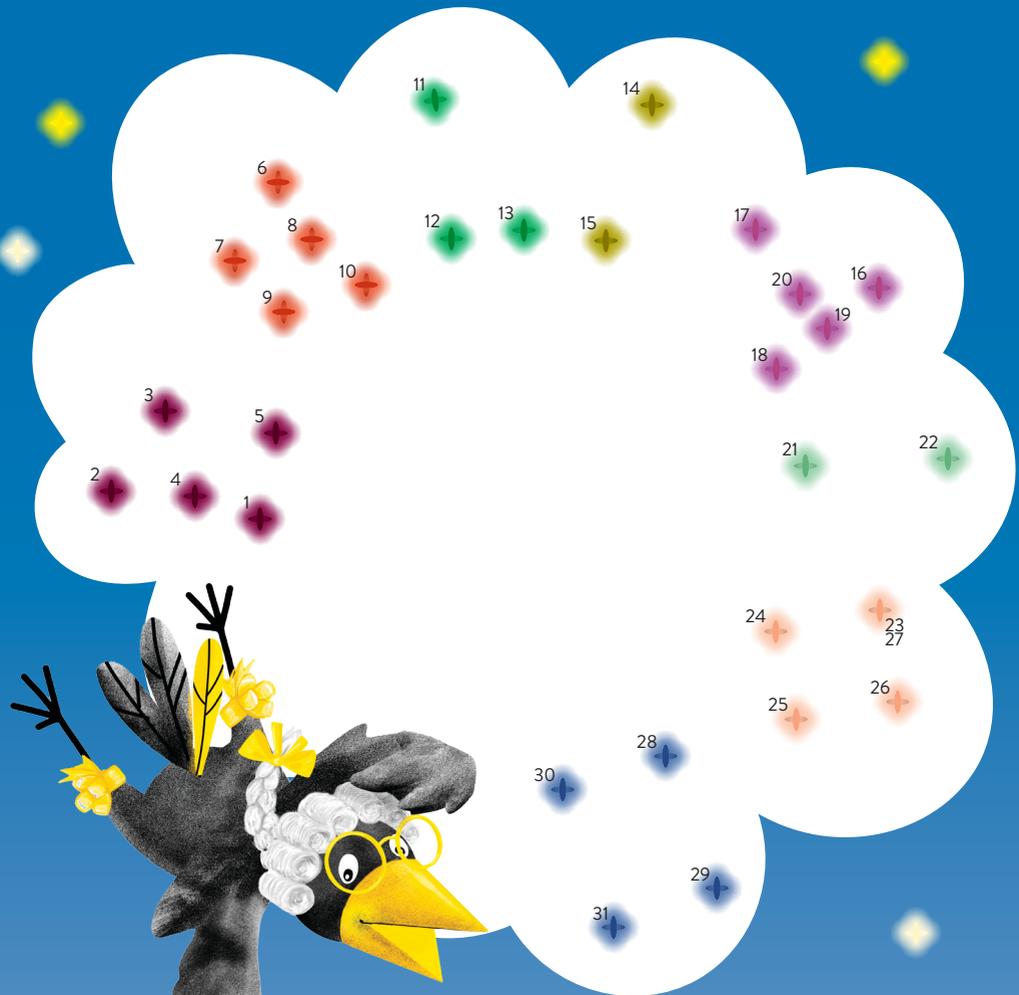
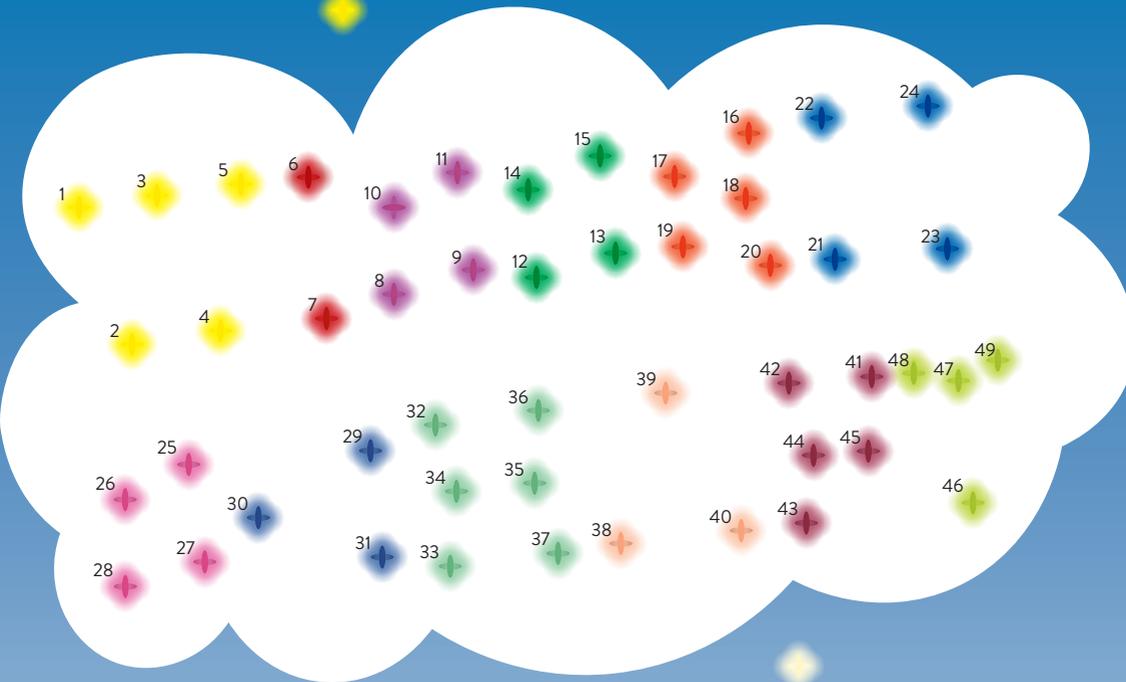


Gehe weiter und halte Ausschau nach uns Raben, wir zeigen dir die nächste Aufgabe!



# Eine Welt der Gegensätze

Als wir in die Welt der Eggenberger eingetaucht sind, haben wir festgestellt, dass es bestimmt keine einfache Zeit war. Auf der einen Seite wurden viele neue Dinge erfunden und die Geheimnisse des Universums erforscht, während sich auf der anderen Seite der Glaube für die Menschen eine wichtige Rolle spielte. Manchmal war das ein Widerspruch und für die Menschen schwierig zu verstehen.



Kannst du herausfinden, welche zwei großen Themen die Menschen in dieser Zeit beschäftigten? Verbinde die Zahlen und finde es heraus!



Deine nächste Aufgabe wartet schon!

# Der Hofstaat

Damit so ein Schloss funktionieren kann, braucht man viele Menschen, die im Hintergrund arbeiten und alles am Laufen halten. Man nannte das einen Hofstaat. Der Eggenberger Hofstaat bestand aus vier Abteilungen. Ihre Namen klingen heute eher seltsam. Versuchen wir, sie zu entschlüsseln.

## Kanzlei und Rentamt

Sie sind für Recht und Geld zuständig.

## Die Verwaltung

Sie kümmert sich um Gebäude, Felder und Gärten.

## Die Stallpartei

Sie ist für Transport, Kutschen und Pferde verantwortlich.

## Die Hofkammer

Sie organisiert das tägliche Leben der Familienmitglieder und von deren Gästen und sorgt zum Beispiel für Essen und Bekleidung.

Schau genau! Im Raum verteilt verstecken sich hinter Vorhängen Bilder von Menschen und ihrer Arbeit. Finde heraus, für welche Abteilung am Eggenberger Hof sie gearbeitet haben, und verbinde sie in deinem Heft.



# Auch Fürsten fallen nicht vom Himmel

Fürst sein ist ganz einfach, oder? Damit junge Fürsten alles lernen konnten, was einen guten Regenten ausmacht, wurden sie oft auf Reisen geschickt – man nannte das auch Kavalierstour. Dabei sollten sie verschiedene Sprachen lernen, Universitäten und andere Fürstentümer besuchen. Die beiden jungen Fürsten Johann Christian und Johann Seyfried von Eggenberg reisten drei Jahre durch Europa, von Paris bis nach Neapel, von München bis Venedig.



? Hilf den beiden Fürsten von Eggenberg bei ihrer Kavalierstour. Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth nach Rom.



 Komm mit in den Planetensaal, dort gibt es viel zu sehen!

# Planetensaal

Der Planetensaal ist die große Bühne der Familie Eggenberg. Wollte man früher zum Fürsten oder zur Fürstin, war das der erste Raum, den man betreten hat. Jeder Gast sollte überwältigt sein. Für die Bilder an der Decke beauftragte Fürst Johann Seyfried den Maler Hans Adam Weissenkircher. Er malte sieben Familienmitglieder der Eggenberger als sieben römische Gottheiten, die zugleich für sieben Planeten (auch Sonne und Mond), aber auch für die sieben Wochentage stehen.

In der Kiste mit uns Raben findest du ein Puzzle. Ordne die Puzzlestücke so an, dass sie an der gleichen Stelle wie die Bilder an der Decke sind. Hast du sie richtig zusammengesetzt, drehst du die Puzzleteile um und du erfährst die Botschaft, die hinter den Deckengemälden steckt.

Das klingt etwas kompliziert, wir helfen dir, Planeten, Götter und Familienmitglieder zusammenzubringen.

Venus ist die Göttin der Schönheit und Harmonie, sitzt in einem Rosengarten und soll an Eleonora Maria Rosalia, die Ehefrau von Johann Seyfried, erinnern. Sie steht für den Wochentag Freitag.



Merkur, der Götterbote, steht für Johann Anton, den Botschafter des Kaisers – und den Wochentag Mittwoch.



Mars, der Kriegsgott, erscheint in der Person des Ruprecht von Eggenberg als siegreicher Feldherr – und stellvertretend für den Wochentag Dienstag.



Jupiter, der Götterkönig mit Blitz und Donner in den Händen, wird von Johann Seyfried verkörpert. Zugleich steht er für den Wochentag Donnerstag.



Diana, die Mondgöttin, erscheint als Anna Maria – die auch den Wochentag Montag darstellt.



Saturn, der älteste der Götter, das soll Hans Ulrich sein, der erste Fürst von Eggenberg. Er steht für den Wochentag Samstag.

Deine Lösung:



Apollo, der Sonnengott, wird von Johann Anton Joseph verkörpert, dem Sohn von Johann Seyfried und Eleonora Maria Rosalia. Er steht für den Wochentag Sonntag.

# Kaiserlicher Besuch in Schloss Eggenberg

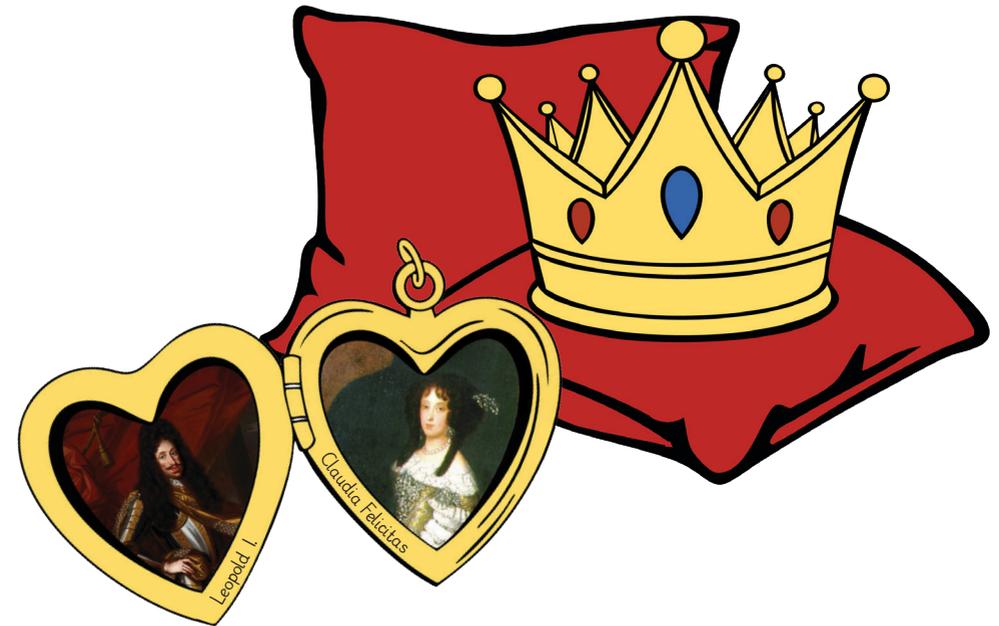
Ein besonderes Ereignis fand im Herbst 1673 statt: Kaiser Leopold I. heiratete Claudia Felicitas von Tirol – und zwar in Graz! Fürst Johann Seyfried und seine Frau waren die Gastgeber der kaiserlichen Braut. Eine besondere Ehre!

Zu den Aufgaben einer zukünftigen Kaiserin gehörte es, Kinder – vor allem Söhne – zu bekommen, die ihrem Vater als Kaiser nachfolgen konnten. Man war ständig von vielen Menschen umgeben und durfte keine Fehler machen.



? Schau dich im Raum um, vielleicht kannst du ja entdecken, wie sich Claudia Felicitas kurz vor ihrer Hochzeit gefühlt hat.

! Kennst du dieses Gefühl auch?



Deine Lösung:

! Wir kommen dem Ende unserer Reise immer näher, die letzte Aufgabe wartet auf dich.

# Die letzte Fürstin

Wenn eine adelige Familie damals keine Söhne hatte, verschwand der Nachname und damit auch die Familie – ganz anders als heute.

Aber genau das passierte Maria Eleonora, der letzten Fürstin von Eggenberg. Sie war die Enkeltochter von Johann Seyfried und das „Goldene Zeitalter“, das uns im Planetensaal versprochen wurde, gab es nicht. Alles, was heute von der Familie Eggenberg geblieben ist, sind Geschichten und Bilder und vor allem das Schloss.



Siehst du den Baum? Lass doch auch eine Erinnerung an deinen Besuch hier! Schreibe sie auf eines der Blätter und hilf mit, unseren Baum mit Erinnerungen zu schmücken.



# Auflösung

S. 6-7:

24 Stunden am Tag – Räume  
52 Wochen im Jahr – Türen  
365 Tage im Jahr – Fenster



S. 8-9:



S. 12-13:



Hans Ulrich



Johann Anton



Maria Elisabeth



Maria Elonora

S. 14-15:

Wissenschaft und Religion

S. 16-17:

Hofkammer

Verwaltung

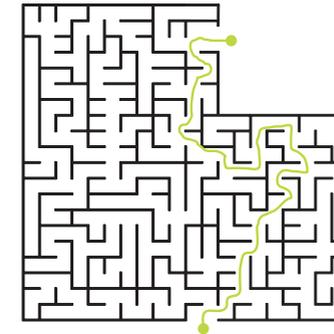


Stallpartei

Kanzlei  
und Rentamt



S. 18-19:



S. 20-21:

Goldenes Zeitalter

S. 22-23:

Sie war bestimmt sehr besorgt, weil sie wusste, was für eine schwierige Aufgabe es ist, Kaiserin zu sein. Vor allem aber waren alle Augen auf sie gerichtet. So viele Besucher kamen von überall angereist. Sie hatte bestimmt Lampenfieber vor diesem großen Auftritt.

Und nun verabschieden wir uns wieder.  
Vielen Dank, dass du uns besucht hast!



Bis zum nächsten Mal!

Hast du Lust auf weitere spannende Programme?



#### Impressum

Idee, Texte und Grafik:  
Abteilung für Besucher\*innen  
Besucher\*innen-Programm  
Studio Louter  
Opera Amsterdam

Lektorat:  
Jörg Eipper-Kaiser

Graz 2025

#### Illustration Raben:

UMJ/egon.cx –  
interactive media

#### Abbildungen:

UMJ/N. Lackner  
Nationalinstitut für Denkmalpflege,  
Tschechische Republik, Staatliche Burg  
und Schloss Český Krumlov

Bis  
bald!

